

2026 PRESSEMAPPE

Our engineering
drives you.
Every Mile.

Inhaltsverzeichnis

Our engineering drives you. Every Mile.	04
Beschleunigte Transformation von Nutzfahrzeugen	05
Ein weltweit führender Zulieferer für Automobiltechnologie	06
Strategische Wachstumschance	07
Drive What Matters. Unlock What's Next.	08
Klare Ambition für das Nutzfahrzeugsegment	10
Eine integrierte Technologie-Plattform	11
FORVIA HELLA, etablierter Partner im Nutzfahrzeugsegment	12
Seating	14
> Powered Heavy-Duty Seat	14
> Heavy-Duty Truck Seat with Upper Backrest	15
> Höherer Komfort und mehr Sicherheit für der Fahrer	15
FORVIA HELLA Special Original Equipment (Electronics)	16
> Zukunftsfähige Elektronikarchitekturen	16
> 77 GHz Radar	17
> EnergyCore	17
> Intelligent Power Distribution Module (iPDM)	18
> Intelligente Batteriesensoren (IBS)	19
> Hochvolt-DC/DC-Wandler	19
FORVIA HELLA Special Original Equipment (Lighting)	20
> Innenraumbeleuchtung	20
Clarion	22
> Vernetzt, sicher und software-definiert	22
> e-Mirror	23
> Vernetztes Cockpit- und Flottenmanagement	23
> Interior Monitoring System (IMS)	24
> Appning	25
Clean Mobility	26
> Langstreckenreichweite ohne Kompromisse	26
> Making hydrogen storage more affordable	27
MATERI'ACT	28
> Nachhaltige Materialien	28
> IniCycled-P	28
> NAFILean	29
Interiors	30
> Von der Kabine zum intelligenten Lebensraum	30
> Leichtbautechnologien	31
Pressekontakte	32

Integrierte Strategie für Nutzfahrzeuge

FORVIA AUF DER IAA TRANSPORTATION 2026

Our engineering
drives you.
Every Mile.

Auf der IAA Transportation 2026 präsentiert FORVIA eine ganzheitliche Vision für die Nutzfahrzeugindustrie (Commercial Vehicle Industry, CVI). Die Unternehmensgruppe bündelt ihre zentralen Business Groups rund um ein Technologieportfolio, das auf die Prioritäten der Branche ausgerichtet ist: Sicherheit, Fahrerkomfort, Dekarbonisierung, Digitalisierung und Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership). Kurz gesagt: FORVIA unterstützt OEMs dabei, Fahrzeuge zu entwickeln, die heute leistungsfähig sind und zugleich für die Anforderungen von morgen gerüstet bleiben.

Mit einem umfassenden Portfolio, das Sitzsysteme, Innenraumlösungen, Elektronik, Licht und emissionsfreie Mobilität abdeckt, einer starken globalen Präsenz, der mehr als 50-jährigen Erfahrung von FORVIA HELLA in diesem Marktsegment sowie der Zusammenarbeit mit mehreren hundert Kunden stellt FORVIA auf der IAA Transportation 2026 seine Ambitionen für profitables Wachstum im Nutzfahrzeugmarkt vor.

AUSBLICK

Beschleunigte Transformation von Nutzfahrzeugen

Nutzfahrzeughersteller treten in eine neue Ära ein. Steigende Anforderungen an Sicherheit, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung und Kosteneffizienz verändern die Branche und schaffen neue Erwartungen bei Herstellern und Flottenbetreibern.

FORVIA ist als engagierter, langfristiger Industriepartner in diesem Markt aktiv. Bereits heute arbeitet die Gruppe eng mit Herstellern von Nutzfahrzeugen zusammen und verfügt über die erforderlichen Kompetenzen, um die hohen Anforderungen der Branche an Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Langlebigkeit und Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) zu erfüllen.



ÜBER FORVIA

Ein weltweit führender Zulieferer für **Automobiltechnologie**

FORVIA vereint die komplementären Technologien und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA.

FORVIA verfolgt das Ziel, zum bevorzugten Innovations- und Integrationspartner für Automobilhersteller weltweit zu werden und mit nachhaltigen, sicheren und fortschrittlichen Technologien die Zukunft der Mobilität mitzugestalten.



Beschäftigt
mehr als
137.500
Mitarbeitende



Davon über
12.000
Ingenieurinnen und
Ingenieure in Forschung
und Entwicklung



Ist
in mehr als
40
Ländern aktiv



Verfügt
über mehr als
12.400
Patente



Erzielte
2025 einen Umsatz von
21,3 Mrd.€
nach Anwendung
von IFRS 5



Stattet
1 von 2
Pkw weltweit aus

WARUM NUTZFAHRZEUGE EINE WICHTIGE ROLLE SPIELEN

Strategische Wachstumschance

Nutzfahrzeuge zählen zu den attraktivsten Wachstumssegmenten der Mobilitätsbranche. FORVIA schätzt den adressierbaren Markt auf rund 8 Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Treiber sind zunehmend strengere regulatorische Anforderungen, ein steigender Anteil digitaler Technologien, wachsende Anforderungen an die Dekarbonisierung, lange Fahrzeuglebenszyklen sowie die Bedeutung der Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO). Im Gegensatz zu Pkw bleiben Lkw- und Busplattformen typischerweise über deutlich längere Zeiträume in Produktion. Dies eröffnet Potenziale für langfristige Wertschöpfung und die Skalierung von Technologien.

Die FORVIA-Gruppe plant, ihren Umsatz im Nutzfahrzeugsegment bis 2030 zu verdoppeln. Grundlage dafür ist ein Markt, der von folgenden Faktoren geprägt ist:

- langen Produktlebenszyklen
- starken regulatorischen Treibern
- einem wachsenden Anteil an Technologien
- hohen Anforderungen an Zuverlässigkeit
- einem starken Fokus auf die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO)

FORVIA investiert in spezialisierte Teams, spezifische Produktlinien sowie in einen globalen Local-for-Local-Ansatz, um die Entwicklung in diesem Marktsegment weiter zu beschleunigen.

IGNITE: DER STRATEGISCHE RAHMEN

Drive What Matters. Unlock What's Next.

Transformations- Roadmap **in zwei Phasen**

IGNITE ist die neue strategische Roadmap von FORVIA. Damit schärft die Gruppe ihr Profil, reduziert Komplexität und stärkt ihre finanzielle Flexibilität durch eine konsequente Umsetzung der Maßnahmen sowie eine Optimierung des Portfolios.

Die Strategie ist in zwei aufeinanderfolgende Phasen gegliedert. Sie sollen die führende Position von FORVIA bei Schlüsseltechnologien weiter stärken und gleichzeitig die Voraussetzungen für langfristig profitables Wachstum schaffen.

Phase 1 (2025–2028)

Fokus & Stärkung

Die erste Phase von IGNITE konzentriert sich darauf, die operativen und finanziellen Grundlagen von FORVIA durch eine Vereinfachung des Portfolios, konsequente Umsetzung der Maßnahmen und den weiteren Abbau der Verschuldung zu stärken. Unterstützt durch umfangreiche Performance-Initiativen zielt diese Phase darauf ab, die Profitabilität zu verbessern, die Cash-Generierung zu stärken und eine agilere und widerstandsfähigere Organisation zu schaffen.

Bis 2028 strebt FORVIA an:

- einen Umsatz von 21–22 Milliarden Euro bei konstanten Wechselkursen;
- eine operative Gewinnmarge von mindestens 7 %;
- einen Netto-Cashflow von rund 3,5 % des Umsatzes;
- eine Reduzierung des Verschuldungsgrads auf 1,2 x (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA).

Die erste Phase umfasst eine Vereinfachung des Portfolios durch eine neue Struktur mit zwei komplementären Clustern:

GROWTH CLUSTER

- Electronics
- Seating

VALUE CLUSTER

- Clean Mobility
- Clarion
- Lifecycle Solutions
- Lighting

Phase 2 (Ab 2028)

Führung & Wachstum

Aufbauend auf einer stärkeren operativen und finanziellen Basis, einem fokussierteren Portfolio und einer gestärkten Bilanz geht FORVIA in die zweite Phase von IGNITE über: Lead & Grow.

Die Gruppe wird ihre technologische Führungsposition, gestärkte Marktpositionen und globale Präsenz nutzen, um profitables Wachstum zu beschleunigen und langfristig nachhaltige Wertschöpfung zu erzielen.

Für die Lead & Grow-Phase erwartet FORVIA:

- ein jährliches organisches Wachstum von mindestens 12 % für Electronics;
- eine Beschleunigung des Wachstums bei Seating auf rund 4 % pro Jahr.

FOKUS AUF DAS NUTZFAHRZEUGSEGMENT

Mit IGNITE verfolgt FORVIA eine klare Roadmap, die auf drei zentralen Säulen basiert:



1. Langfristiges Engagement

Spezialisierte Nutzfahrzeug-Teams, Roadmaps und Produktportfolios, die eigens auf die Anforderungen von Nutzfahrzeugen ausgerichtet sind.



2. Performance unter Realbedingungen

Technologien, die darauf ausgelegt sind, Verfügbarkeit, Langlebigkeit, Sicherheit und Gesamtbetriebskosten über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs hinweg zu optimieren.



3. Globale Zuverlässigkeit, lokal umgesetzt

Eine globale industrielle Präsenz kombiniert mit lokalen Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten.

Eine integrierte Technologie-Plattform

Erstmals präsentiert FORVIA eine vollständig integrierte Nutzfahrzeugstrategie, die die Kompetenzen der Gruppe zusammenführt:

- Seating
- FORVIA HELLA Special Original Equipment
- Clarion
- Clean Mobility
- MATER'ACT
- Interiors

Gemeinsam adressieren sie die Prioritäten der Nutzfahrzeugbranche:

- **Multi-Energie-Mobilität:** batterieelektrische Antriebe, Wasserstoff, Hybridlösungen und zukünftige Antriebstechnologien
- **Modulare, skalierbare Plattformen:** Fahrzeugarchitekturen, die sich über den gesamten Lebenszyklus anpassen und weiterentwickeln lassen
- **Vernetzte und digitale Ökosysteme:** softwarebasierte Funktionen und Lösungen für das Flottenmanagement
- **Fahrerorientierte Kabinen:** Komfort, Ergonomie, Sicherheit und ein optimiertes Fahrerlebnis an Bord
- **ADAS und autonome Fahrfunktionen:** Kameras, Radar, Sensorik zur Erfassung von Fahrbahn- und Umgebungsbedingungen sowie Lösungen zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen
- **Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO):** Energieeffizienz, vorausschauende Wartung, Aufrüstbarkeit und maximale Fahrzeugverfügbarkeit

CEO VISION



Klare Ambition für das Nutzfahrzeugsegment

„Nutzfahrzeuge sind für FORVIA weit mehr als eine Erweiterung unseres bestehenden Geschäfts. Sie entwickeln sich zu einer strategischen Wachstumsplattform für unsere Gruppe. Das Ziel ist es, unseren Umsatz im Nutzfahrzeugsegment bis 2030 zu verdoppeln und ein Geschäft aufzubauen, das die Stabilität langer Produktlebenszyklen mit den Innovationsanforderungen der nächsten Generation vernetzter und nachhaltiger Fahrzeuge verbindet. FORVIA treibt damit seine Expansion im Nutzfahrzeugmarkt voran – einem Markt mit rund 8 Millionen Fahrzeugen im Jahr 2025, in dem FORVIA bislang unterrepräsentiert war, dessen strukturelle Rahmenbedingungen aber sehr attraktiv sind.“

Unsere Ambition ist klar: Wir wollen ein engagierter, langfristiger Partner sein und bereits heute Technologien in großem Maßstab liefern. Wir entwickeln Technologien für den Einsatz unter Realbedingungen, um Betriebszeiten und Langlebigkeit zu verbessern und gleichzeitig die Gesamtbetriebskosten über den Fahrzeuglebenszyklus zu senken.

Mit bewährter industrieller Zuverlässigkeit und starker lokaler Präsenz bieten wir unseren Kunden die Sicherheit, Verlässlichkeit und Innovationskraft, die sie in den anspruchsvollsten Einsatzbedingungen für Nutzfahrzeuge benötigen.“

Martin FISCHER

CEO von FORVIA

FORVIA HELLA

Etablierter Partner im Nutzfahrzeugsegment

50+ Jahre

Erfahrung im CVI-Markt

Mehrere hundert

Kunden

20+ Millionen

intelligente Batteriesensoren
im letzten Jahr produziert

4 Werke

5 Entwicklungsstandorte

weltweit



“Das Nutzfahrzeuggeschäft ist für uns seit jeher ein strategisch wichtiger Wachstumsmarkt, den wir insbesondere im Rahmen unserer IGNITE-Strategie mit langfristigem Engagement weiter ausbauen. Uns zeichnet eine eigenständige Organisation für das Nutzfahrzeugsegment aus, mit eigener Entwicklung, eigenem Produktmanagement. Zusammen mit unserem globalen Produktionsnetzwerk und Werken in Europa, Asien und Amerika bieten wir unseren Kunden die Nähe, Zuverlässigkeit und Innovation, die sie über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg benötigen. Auf der IAA Transportation werden wir sowohl die Breite als auch den konkreten Mehrwert dieses Portfolios vorstellen.”

Prof. Dr. Peter LAIER

CEO von FORVIA HELLA

Seating



„Nutzfahrzeuge eröffnen für FORVIA Seating ein neues, bedeutendes Kapitel. Dabei kommt uns eine zentrale Rolle zu, wenn es darum geht, Langlebigkeit, Verfügbarkeit und den Sitzkomfort der Fahrer weiter zu verbessern. Mit einer skalierbaren Sitzarchitektur, die eine Vielzahl unterschiedlicher Konfigurationen abdeckt, helfen wir unseren Kunden, Komplexität zu reduzieren und Flotten sowie Fahrern ein sichereres, komfortableres und nachhaltigeres Fahrerlebnis zu bieten – Kilometer für Kilometer.“

Sébastien LIMOUSIN

Executive Vice-President von FORVIA Seating

Elektrisch verstellbarer Sitz für schwere Nutzfahrzeuge - Powered Heavy-Duty Seat

Der fortschrittlichste und am stärksten integrierte Sitz im FORVIA-Portfolio. Dabei wird die Sitztechnologie von einer rein mechanischen Komponente zu einem elektrisch verstellbaren, softwaregestützten System weiterentwickelt, das entweder über das Fahrzeugdisplay oder direkt über den Sitz gesteuert werden kann.

Automobilhersteller profitieren von einem erweiterten Premium-Funktionsumfang, ohne die Komplexität der Fahrzeugarchitektur zu erhöhen. Gleichzeitig ermöglichen softwarebasierte Upgrades über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus eine kontinuierliche Differenzierung.

Flottenbetreiber profitieren von verbessertem Fahrerkomfort, reduzierter Ermüdung und einer höheren Attraktivität ihrer Fahrzeuge im Wettbewerb um qualifizierte Fahrer. Fahrer erleben dank Funktionen wie Heizung, Belüftung, Massage und individuellen Einstellungen ein neues Niveau an Komfort und Wohlbefinden an Bord.

DER FORTSCHRITTLICHE LKW-SITZ VON FORVIA VEREINT

- Heizung und Belüftung
- Pneumatische Massageprogramme
- Memory-Funktionen für individuelle Einstellungen
- Sitzintegriertes Sicherheitsgurtsystem
- Softwarebasierte Architektur für zukünftige Upgrades
- Modulare Architektur für geringere Kosten und höhere Flexibilität



Elektrisch verstellbarer Sitz für schwere Nutzfahrzeuge

Höherer Komfort und mehr Sicherheit für Fahrer

Die Business Group Seating bringt mehr als ein Jahrhundert Sitzkompetenz in den Nutzfahrzeugmarkt ein – mit einer skalierbaren Sitzplattform, die auf die vielfältigen Anforderungen der Kunden zugeschnitten ist. Für Flottenbetreiber verbessern diese Lösungen den Fahrerkomfort, steigern die Zufriedenheit und Produktivität der Fahrer und unterstützen zugleich Nachhaltigkeitsziele.



Sitz für Schwerlast-Lkw mit Lehnenkopfverstellung

Für OEMs reduziert die skalierbare Plattformarchitektur die Entwicklungskomplexität, indem verschiedene Sitzvarianten auf Basis einer gemeinsamen Struktur realisiert werden können. Dies senkt Entwicklungs- und Werkzeugkosten und erhöht gleichzeitig die Flexibilität.

Für Flottenbetreiber trägt die verbesserte Unterstützung des Oberkörpers dazu bei, den Komfort zu steigern und die Ermüdung der Fahrer auf Langstrecken zu reduzieren. Damit unterstützt die Lösung eine höhere Fahrerzufriedenheit und kann zur Fahrerbindung in einem Markt mit anhaltendem Fahrermangel beitragen.

Für Fahrer ermöglicht die verstellbare Rückenlehne eine komfortablere Ruheposition während langer Fahrten und vorgeschriebener Pausenzeiten. Dies steigert das Wohlbefinden und den Komfort über den gesamten Langstreckeneinsatz.

WICHTIGE MERKMALE

- Lehnenkopfverstellung (Upper Backrest Adjustment, UBA) für verbesserte Unterstützung während Langstreckeneinsätzen und Ruhephasen
- Verbesserte Unterstützung des Oberkörpers und ergonomisches Anpassungspaket
- Sitzschaum mit bis zu 15 % biobasiertem Materialanteil
- Komponenten mit bis zu 27 % recyceltem Materialanteil
- Bis zu 85 % Recyclingfähigkeit
- CO₂-reduzierte Stahlrahmen mit bis zu 50 % recyceltem Stahlanteil



FORVIA HELLA Special Original Equipment (Electronics)



„Die nächste Generation von Nutzfahrzeugen erfordert eine robuste Elektronikarchitektur, präzise Sensorik und ein zuverlässiges Energiemanagement. FORVIA HELLA bietet Technologien, die gezielt für die Anforderungen im Nutzfahrzeugbereich entwickelt wurden: von Radarsensorik und intelligenter Leistungsverteilung in zonalen Architekturen bis hin zu Batterieüberwachung und Hochvolt-Energiemanagement. Diese Lösungen sind darauf ausgelegt, sicherere, effizientere und zukunftsfähigere Fahrzeuge zu unterstützen und Fahrzeugherstellern dabei zu helfen, Komplexität zu reduzieren und die Fahrzeugverfügbarkeit zu verbessern.“

Stefan van DALEN

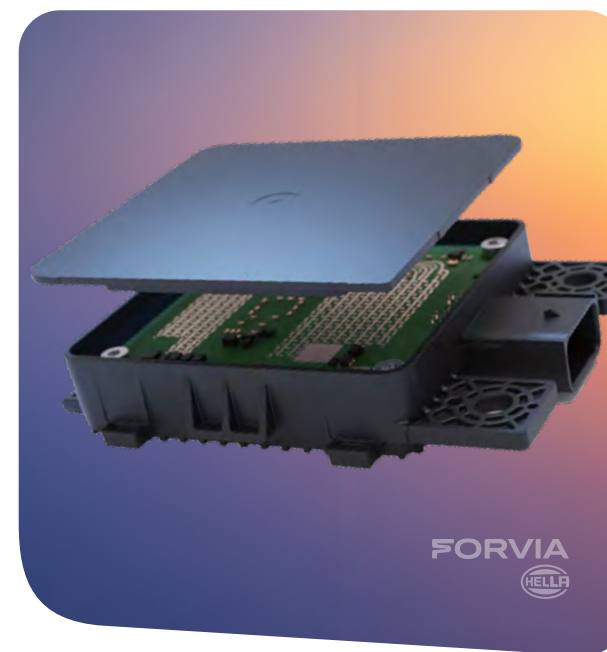
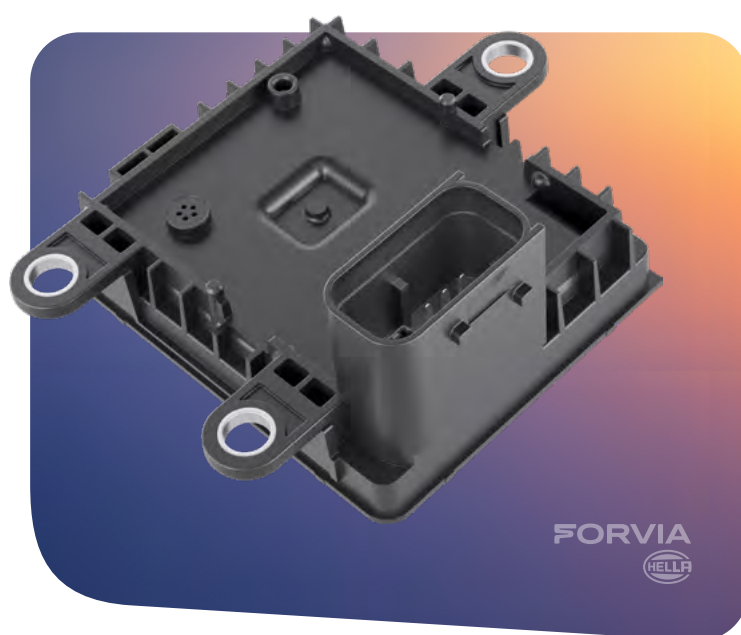
Geschäftsführer Lifecycle Solutions, FORVIA HELLA

Zukunftsfähige Elektronikarchitekturen

FORVIA HELLA entwickelt dedizierte Elektroniklösungen für Nutzfahrzeuge.

FORVIA HELLA verfügt über:

- Mehr als 2.000 Mitarbeitende im CVI-Bereich
- Vier Produktionsstandorte in Europa, Asien und Amerika
- Fünf dedizierte Entwicklungszentren mit Fokus auf Nutzfahrzeuganwendungen



77 GHz Radar

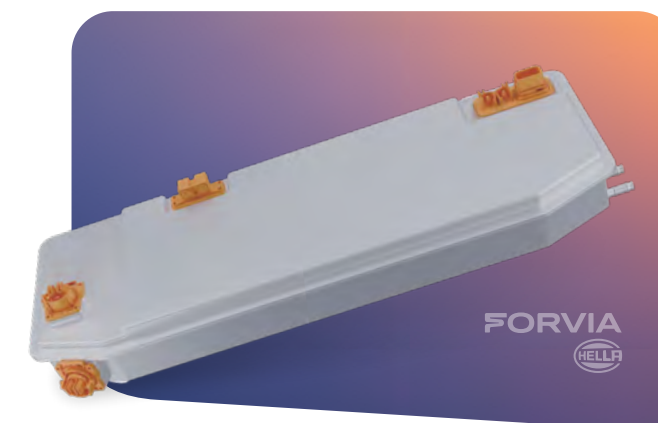
Mit mehr als 20 Jahren Radar-Expertise bietet FORVIA HELLA einen hochauflösenden 77 GHz-Radarsensor, der speziell für die Anforderungen von Fahrerassistenz und automatisiertem Fahren im Nutzfahrzeugeinsatz ausgelegt ist. Fahrzeughersteller profitieren von einer skalierbaren Plattform, die als Grundlage für künftige ADAS- und automatisierte Fahrfunktionen dient. Flottenbetreiber können durch verbesserte Umgebungswahrnehmung Unfallrisiken und Fahrzeugausfallzeiten reduzieren. Und für Fahrer bedeutet die erweiterte Objekterkennung mehr Sicherheit – in komplexen Verkehrssituationen ebenso wie bei schlechten Sichtbedingungen.

HIGHLIGHTS

- Hochauflösende Umfelderkennung und dynamische Objektverfolgung für ADAS und automatisiertes Fahren
- Dedizierte Truck-Radarvariante, entwickelt für raue Betriebs- und Umgebungsbedingungen
- Bewährte Radar-Expertise mit fortschrittlicher Antennentechnologie, hoher Bereichsauflösung und mehr Optionen zur Verringerung von Störungen

EnergyCore

Elektrische Nutzfahrzeuge der nächsten Generation stellen neue Anforderungen an die Integration von Leistungs- und Batterieelektronik. EnergyCore bündelt beides in einer kompakten, skalierbaren Architektur – und vereint damit die langjährige FORVIA HELLA-Expertise aus beiden Disziplinen in einem integrierten Systemansatz. Fahrzeughersteller profitieren von einem flexiblen X-in-1-Design, das Systemkomplexität reduziert und sich nahtlos in unterschiedliche EV-Plattformen integrieren lässt. Flottenbetreiber gewinnen durch ein optimiertes Energiemanagement, das Effizienz und Betriebsstabilität gleichermaßen steigert. Für Fahrer bedeutet EnergyCore einen zuverlässigen, störungsfreien Betrieb und ein durchgängig überzeugendes elektrisches Fahrerlebnis.



HIGHLIGHTS

- Modulares X-in-1-Konzept für skalierbare Integration auf verschiedenen EV-Plattformen
- Kombiniert Leistungswandlung und Batteriemanagement in einer kompakten Architektur
- Konzipiert, um effizientere, robustere und zukunftsfähigere Elektrofahrzeugsysteme zu unterstützen

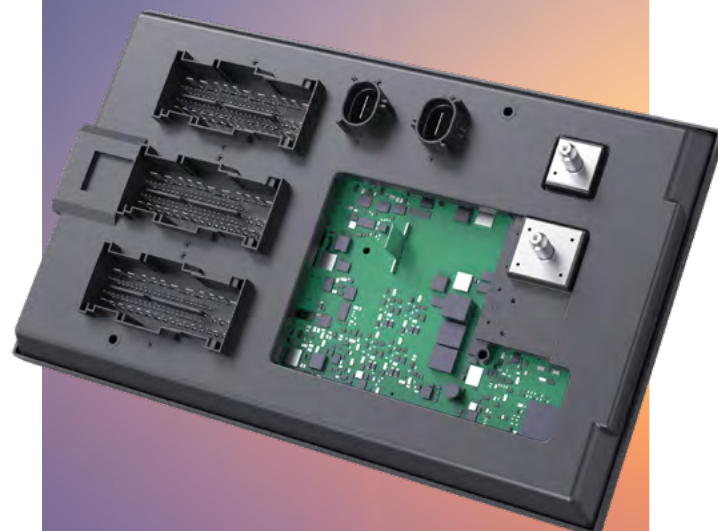
Intelligent Power Distribution Module (iPDM)

Das intelligente Stromverteilungsmodul (intelligent Power Distribution Module, iPDM) stellt eine reibungslose, ausfallsichere Stromversorgung im Fahrzeug sicher und ist damit ein zentraler Baustein für hochautomatisiertes Fahren. Herzstück der Lösung sind elektronische Sicherungen, sogenannte eFuses, die FORVIA HELLA erstmals im Automobilbereich einsetzt.

Anders als herkömmliche Sicherungen schmelzen eFuses nicht – sie sind wartungsfrei und überwachen gemeinsam mit der integrierten Software kontinuierlich die Stromversorgung. Mögliche Ausfallrisiken, etwa überhitzende Kabel, werden so erkannt und behoben, bevor sie kritisch werden.

HIGHLIGHTS

- Intelligente eFuses ermöglichen softwaregesteuerte Leistungsverteilung und vorausschauende Wartung
- Ausfallsicheres Design unterstützt sicherheitskritische und automatisierte Fahrfunktionen
- Reduziert Verkabelungsaufwand, Gewicht und Bauraum und unterstützt gleichzeitig Software-defined-Vehicle (SDV)-Architekturen



FORVIA
HELLA

Intelligente Batteriesensoren (IBS)

Batterieausfälle gehören nach wie vor zu den häufigsten Ursachen für ungeplante Fahrzeugstillstände. Der intelligente Batteriesensor (IBS) setzt genau hier an: Er liefert Fahrzeugherstellern präzise Echtzeit-Informationen zum Batterie-zustand und schafft damit die Grundlage für ein intelligenteres Energiemanagement. Flottenbetreiber profitieren von vorausschauenden Wartungsempfehlungen, die ungeplante Ausfälle und Wartungskosten spürbar reduzieren. Für Fahrer bedeutet das mehr Verlässlichkeit im Alltag und deutlich weniger unerwartete Stillstände.

LEISTUNGSMERKMALE

- Batteriezustandsüberwachung
- Vorausschauende Wartungsfunktionen
- Erhöhte Fahrzeugverfügbarkeit
- Reduzierte Ausfallzeiten
- Mehr als 20 Millionen ausgelieferte Produkte im Jahr 2025
- Über 25 Jahre Entwicklungs-Know-how



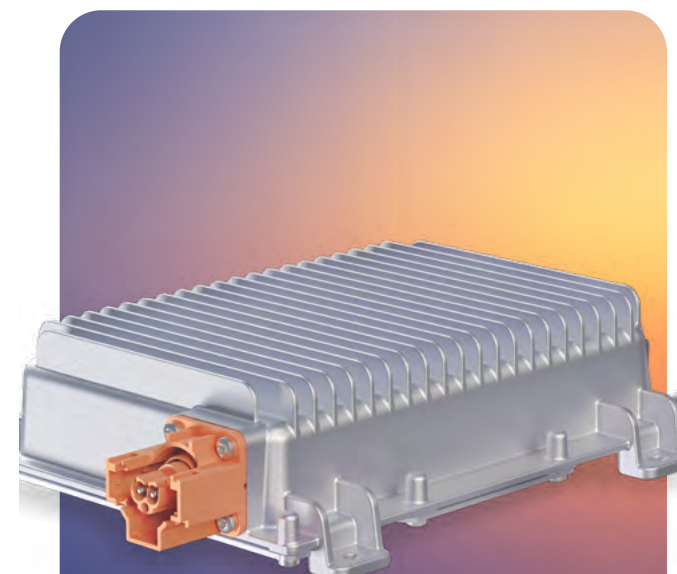
FORVIA
HELLA

Hochvolt-DC/DC-Wandler

Mit der fortschreitenden Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen wird ein stabiles Energiemanagement unverzichtbar. Der Hochvolt-DC/DC-Wandler von FORVIA HELLA übernimmt dabei eine Schlüsselrolle: Er versorgt sicherheitskritische Systeme zuverlässig mit Niedervoltenergie – unabhängig vom Betriebszustand des Hochvoltsystems. Flottenbetreiber profitieren von einer verbesserten Energieeffizienz, die bordeigene Ressourcen optimal ausschöpft. Für Fahrer bedeutet das: Lenkung, Bremsung, Displays und Fahrerassistenzsysteme bleiben unter allen Bedingungen betriebsbereit.

HIGHLIGHTS

- Spitzenwirkungsgrad von mehr als 96 %
- Unterstützt Lichttechnik, Bremsung, Lenkung, ADAS und Infotainment-Funktionen in elektrifizierten Trucks und Bussen



FORVIA
HELLA

FORVIA HELLA Special Original Equipment (Lighting)



„Lichttechnik ist längst mehr als Design — sie ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Fahrzeug, Fahrer und Umfeld. Gerade im Nutzfahrzeugbereich entscheidet sie über Sicherheit, Effizienz und den Wert eines Fahrzeugs über seinen gesamten Lebenszyklus. FORVIA HELLA bringt skalierbare Lichttechnologien und tiefe Nutzfahrzeugexpertise zusammen, um Fahrzeugherstellern dabei zu helfen, robuste, wiedererkennbare und intelligente Fahrzeuge zu entwickeln, die auch unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen zuverlässig arbeiten.“

Stefan van DALEN

Geschäftsführer Lifecycle Solutions, FORVIA HELLA

I Innenraumbeleuchtung

Innenraumbeleuchtung entwickelt sich von einer rein funktionalen und ästhetischen Komponente zu einem integralen Bestandteil des Kabinenumfelds im Nutzfahrzeug und unterstützt dabei Komfort, Orientierung, Sicherheit und intuitive Interaktion.

Modulare Beleuchtungskonzepte geben Fahrzeugherstellern die Freiheit, unverwechselbare Kabinendesigns zu realisieren und gleichzeitig Komponenten plattformübergreifend einzusetzen.

Flottenbetreiber profitieren von robusten Lösungen, die den Betrieb sicherer und das Arbeitsumfeld für Fahrer spürbar angenehmer machen. Für Fahrer erhöht Beleuchtung Orientierung und Komfort und vermittelt gleichzeitig Warnhinweise, Ladezustand und Fahrzeuginformationen auf intuitive Weise, ohne abzulenken.

HIGHLIGHTS

- Modulares RGB-Konzept für unterschiedliche Kabinenapplikationen
- Unterstützt Designdifferenzierung, Fahrerkomfort und sicherheitsrelevante Kommunikation
- Kombiniert Ambientebeleuchtung mit Mensch-Maschine-Interaktionsfunktionen



Clarion

Vernetzt, sicher und softwaredefiniert

FORVIA Clarion Electronics unterstützt drei zentrale Entwicklungen der Branche:

- Vernetzte Fahrzeuge
- Autonomes Fahren
- Digitalisierung von Flotten



„Nutzfahrzeuge entwickeln sich zunehmend zu vernetzten, softwaredefinierten Plattformen. FORVIA Clarion Electronics unterstützt diese Transformation mit Technologien, die Sicherheit, Sichtbarkeit und Flotteneffizienz verbessern – von Innenraumüberwachung und e-Mirror-Systemen bis hin zu vernetzten Cockpit- und Flottenmanagementlösungen. Unser Ziel ist es, skalierbare Elektroniklösungen bereitzustellen, die OEMs dabei unterstützen, aktuelle und zukünftige regulatorische Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig einen messbaren Mehrwert für Flotten sowie ein sichereres und intuitiveres Fahrerlebnis zu schaffen.“

Yves DUMOULIN

Executive Vice President von FORVIA Clarion



e-Mirror

Herkömmliche Außenspiegel erzeugen aerodynamischen Widerstand und führen zu Sichtbeschränkungen durch tote Winkel.

Der Ersatz durch kamerabasierte Spiegelsysteme unterstützt OEMs dabei, die Fahrzeugeffizienz zu verbessern und zukünftige Fahrzeugplattformen technologisch weiterzuentwickeln und zu differenzieren.

Dank einer skalierbaren Plattform bringt das System digitale Spiegeltechnologie näher an das Kostenniveau konventioneller Spiegel. Für Flottenbetreiber können die verbesserten aerodynamischen Eigenschaften zu einem geringeren Energieverbrauch und niedrigeren Betriebskosten beitragen.

Für Fahrer erhöhen größere Sichtfelder, eine bessere Sicht bei Nacht und reduzierte tote Winkel die Sicherheit und das Vertrauen im täglichen Fahrbetrieb.



KEY FEATURES

- Verbesserte Aerodynamik
- Erweiterte Sichtverhältnisse
- Niedrigere Gesamtbetriebskosten (TCO)
- Höhere Energieeffizienz
- Eine kosteneffiziente Alternative zu konventionellen Spiegeln



Vernetztes Cockpit- und Flottenmanagement

Nutzfahrzeuge entwickeln sich zunehmend zu softwaredefinierten Plattformen.

Für OEMs schafft eine vernetzte Architektur die Möglichkeit, Funktionen über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg flexibel zu erweitern und zu aktualisieren – nicht nur zum Produktionsstart (SOP).

Für Flottenbetreiber ermöglicht Echtzeit-Flottenmanagement eine höhere Transparenz und unterstützt dabei, Fahrzeugauslastung, Verfügbarkeit und operative Effizienz zu optimieren.

Für Fahrer verbessert die erweiterte Vernetzung den Zugang zu relevanten Fahrzeugdaten und digitalen Diensten und unterstützt einen einfacheren und effizienteren Alltagsbetrieb.

Interior Monitoring System (IMS)

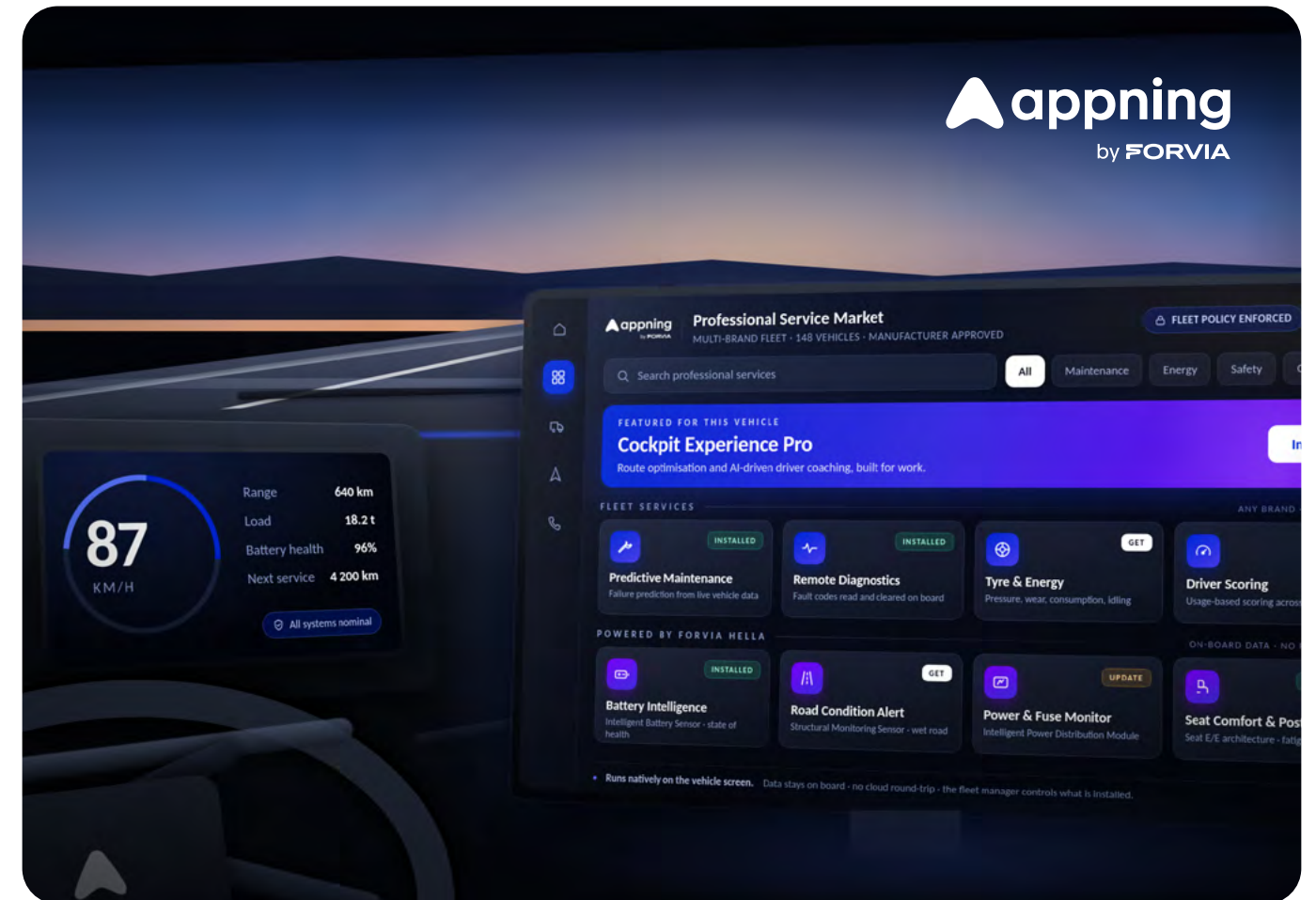
Regulatorische Anforderungen stellen immer höhere Anforderungen an Fahrer- und Insassenüberwachungssysteme.

Für OEMs vereinfacht die integrierte Plattform die Umsetzung aktueller und zukünftiger Sicherheitsvorgaben und reduziert gleichzeitig die Systemkomplexität.

Für Flottenbetreiber unterstützt die Überwachung der Fahreraufmerksamkeit eine höhere Fahrsicherheit und trägt dazu bei, Risiken frühzeitig zu erkennen. Für Fahrer bietet das System eine zusätzliche Sicherheitsebene, indem es Ablenkungs- oder Ermüdungssituationen erkennt, bevor diese zu kritischen Situationen führen.

DIE SYSTEME KOMBINIEREN

- Fahrerüberwachungssystem (Driver Monitoring System, DMS)
- Eine Infrarotkamera zur gleichzeitigen Überwachung von Fahrer und Insassen (Occupant Monitoring System, OMS)
- Radar- und Kamerafusion zur Verbesserung der Genauigkeit bei der Insassenerkennung
- Integrierte Kamera-Lösungen in Spiegeln oder Displays, die im Vergleich zu konventionellen Ansätzen Kosteneinsparungen von bis zu 30 % ermöglichen können
- Software zur Datenfusion zur Verbesserung der Sicherheit für Flotten, zur Unterstützung zukünftiger regulatorischer Anforderungen und zur Reduzierung der Integrationskosten



Appning

Appning definiert das vernetzte Cockpit neu und macht es zu einer Plattform für professionelle Services. Über Appning können Flottenbetreiber direkt im Fahrzeug auf zusätzliche Services zugreifen – darunter vorausschauende Wartung, Ferndiagnose, Energiemanagement und Fahrerassistenz. Durch die Nutzung von Fahrzeugdaten aus markenübergreifenden Flotten und ohne zusätzliche Hardware unterstützt FORVIA Flottenbetreiber dabei, Effizienz, Sicherheit und operative Leistungsfähigkeit zu steigern und gleichzeitig die digitale Transformation des Nutzfahrzeugtransports voranzutreiben.

Das offene Ökosystem von Appning fördert die Digitalisierung des kommerziellen Verkehrs und eröffnet zugleich neue Geschäftsmöglichkeiten für Serviceanbieter und Flottenbetreiber.

Clean Mobility

Langstreckenreichweite ohne Kompromisse

Wasserstoff entwickelt sich zunehmend zu einer wichtigen Ergänzung der batterieelektrischen Mobilität – insbesondere für anspruchsvolle Anwendungen wie den Fernverkehr, die Kühl- und Transportlogistik sowie den Reisebusbereich. In diesen Einsatzfeldern sind hohe Reichweiten, ein hoher Energiebedarf an Bord, kurze Betankungszeiten und maximale Fahrzeugverfügbarkeit entscheidende Faktoren.



„Wasserstoff wird eine zentrale Rolle spielen, wenn Nutzfahrzeuge große Reichweiten, maximale Nutzlast oder kurze Betankungszeiten benötigen. FORVIA Clean Mobility verfügt über eines der umfassendsten zertifizierten Wasserstoffspeicher-Portfolios am Markt, das bereits unter realen Einsatzbedingungen erprobt ist. Unser Ziel ist es, Wasserstoffmobilität und wasserstoffbasierte Transportlösungen wirtschaftlicher zu machen, damit OEMs und Flottenbetreiber anspruchsvolle Einsatzprofile dekarbonisieren können – ohne Kompromisse bei der betrieblichen Kontinuität.“

MA Chuan

Executive Vice President von FORVIA Clean Mobility

Für OEMs ermöglichen Wasserstoffspeicher mit hoher Kapazität größere Reichweiten bei gleichzeitigem Erhalt der Nutzlastkapazität.

Für Flottenbetreiber bietet Wasserstoff kurze Betankungszeiten und eine hohe operative Flexibilität, die heutigen Dieselanwendungen nahekommt. Gleichzeitig unterstützt die Technologie die Dekarbonisierung anspruchsvoller Einsatzprofile, ohne Kompromisse bei Effizienz und Verfügbarkeit einzugehen.

Für Fahrer bieten wasserstoffbetriebene Fahrzeuge ein vertrautes Fahr- und Betankungserlebnis, das den Übergang zu einer nachhaltigeren Mobilität erleichtert.

Making hydrogen storage more affordable

Aufbauend auf mehr als 70.000 ausgelieferten Zylindern und über 34 Millionen Kilometern im realen Betrieb kombiniert die neueste Generation der Typ-IV-Zylinder von FORVIA eine höhere Speicherkapazität mit deutlich verbesserter Wirtschaftlichkeit. Die Produktionskosten konnten um bis zu 80 % gesenkt werden. Damit zählt die Lösung von FORVIA zu den wettbewerbsfähigsten Angeboten für komprimierte Wasserstoffspeicherung am Markt.

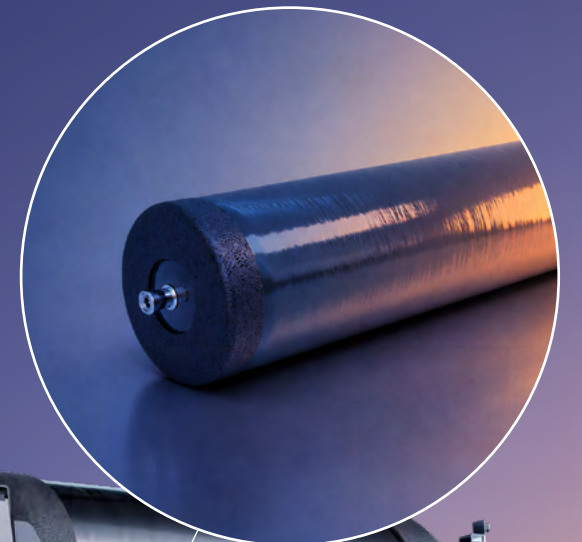
Um die Markteinführung und Skalierung von Wasserstoffmobilität zu unterstützen, verfügt FORVIA über eine globale Fertigungspräsenz mit vier Produktionsstandorten in Frankreich, China und Südkorea. Durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem und fortschrittliche industrielle Prozesse liefert FORVIA wettbewerbsfähige Wasserstoffspeicherlösungen in großem Maßstab für Kunden weltweit.

Typ-IV-Zylinder der zweiten Generation

- **563 Liter (Referenz 70-XL4_IV)**
Der weltweit größte Typ-IV-Zylinder hinsichtlich Speicherkapazität. Der nach R134.02 zertifizierte Zylinder speichert 22,7 kg Wasserstoff in einem einzelnen Behälter und ist für die Integration in den Fahrzeugrahmen Fernverkehr-Lkw ausgelegt.
- **329 Liter (Referenz 70-XL6_IV)**
Entwickelt für die Integration hinter der Fahrerkabine bei schweren Nutzfahrzeugen mit einer Wasserstoffspeicherkapazität von mehr als 13,2 kg.

Typ-IV-Zylinder der zweiten Generation a

- **229 Liter (Referenz 35-M10_IV)**
Entwickelt für Busanwendungen (Stadt- und Reisebusse) mit einer Wasserstoffspeicherkapazität von 5,5 kg.



FORVIA beschleunigt die Einführung der Wasserstoffmobilität, indem das Unternehmen leistungsfähige und kosteneffiziente Hochkapazitäts-Speicherlösungen für den breiten Markteinsatz verfügbar macht.

MATERI'ACT



„Nachhaltigkeit im Nutzfahrzeugbereich muss industriell skalierbar, leistungsfähig und wirtschaftlich sein. Mit MATERI'ACT entwickelt FORVIA recycelte und biobasierte Materialien, die für die hohen Anforderungen der Automobilindustrie ausgelegt sind – von strukturellen Anwendungen bis hin zu sichtbaren Oberflächen. Damit unterstützen wir OEMs dabei, den CO₂-Fußabdruck ihrer Fahrzeuge zu reduzieren, zukünftige Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft zu erfüllen und gleichzeitig die Langlebigkeit und Zuverlässigkeit sicherzustellen, die Flotten und Fahrer im täglichen Einsatz erwarten.“

Élise MOREAU
President von MATERI'ACT

Nachhaltige Materialien

Der weltweite regulatorische Druck zur Erhöhung des Recyclinganteils und zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks nimmt weiter zu.

Für OEMs bieten Materialien wie IniCycled und NAFILean skalierbare Lösungen, um Scope-3-Emissionen zu reduzieren und zukünftige regulatorische Anforderungen frühzeitig zu erfüllen.

Für Flottenbetreiber ermöglichen diese Materialien nachhaltigere Fahrzeuglösungen, ohne Kompromisse bei Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Performance im realen Einsatz einzugehen.

Insgesamt trägt der verstärkte Einsatz recycelter und biobasierter Materialien dazu bei, den Verbrauch von Primärrohstoffen zu reduzieren und den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen.

IniCycled-P

Ein Polypropylen-Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen (PCR: Post-Consumer Recycled), das unter anderem recycelte Materialien aus Altfahrzeugen enthalten kann. Es eignet sich sowohl für strukturelle als auch für sichtbare Anwendungen im Fahrzeuginnenraum und ermöglicht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen von bis zu 42 %.



MATERI'ACT



NAFILean

Ein mit Naturfasern verstärktes Polypropylen-Material mit folgenden Vorteilen:

- Reduzierter CO₂-Fußabdruck: NAFILean-Varianten mit Rezyklat-Matrix können die CO₂-Emissionen von der Rohstoffgewinnung bis zum Werkstor (Cradle-to-Gate) gegenüber konventionellen Kunststoffen um bis zu 90 % reduzieren.
- Gewichtsreduzierung: Im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen sind Gewichtseinsparungen von bis zu 20 % möglich.
- Industrielle Robustheit: Entwickelt für die hohen Anforderungen der Automobilindustrie, kommen NAFILean-Materialien seit 2011 in mehr als zehn Millionen Fahrzeugen weltweit bereits zum Einsatz.

Das Portfolio unterstützt OEMs dabei, zukünftige Anforderungen an Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft zu erfüllen.



Interiors

Von der Kabine zum intelligenten Lebensraum

Nutzfahrzeug-Kabinen entwickeln sich zunehmend zu flexiblen Arbeits- und Lebensräumen, die den Anforderungen moderner Transportaufgaben gerecht werden.

Für OEMs ermöglichen modulare Schnittstellen wie HideLock und MoodPlug die einfache Integration neuer Funktionen und Zubehörlösungen über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg – ohne umfangreiche Neuentwicklung der Kabine.

Für Flottenbetreiber bieten anpassungsfähige Kabinenkonzepte die Flexibilität, auf veränderte Einsatzanforderungen zu reagieren und den Fahrzeugwert langfristig zu erhalten.

Für Fahrer schaffen integrierte Stauraumlösungen, Kühlmöglichkeiten und modulare Funktionen mehr Komfort und Flexibilität bei Langstreckenfahrten und Übernachtungen.

Die Leichtbautechnologien von FORVIA reduzieren das Gewicht sichtbarer Innenraumkomponenten aus Polypropylen um rund 20 % und verbessern gleichzeitig die Qualitätswahrnehmung bei wettbewerbsfähigen Kosten.



„Im Nutzfahrzeug ist die Kabine weit mehr als nur ein Cockpit – sie ist ein Arbeits- und Lebensraum. Auf der IAA Transportation zeigt FORVIA Interiors, wie Modularität, Leichtbau und intelligente Schnittstellen OEMs dabei unterstützen, Kabinen flexibler, effizienter und nachhaltiger zu gestalten – ohne unnötig Kosten oder Komplexität zu erhöhen. Unsere Ambition ist klar: Wir entwickeln die Nutzfahrzeug-Kabine zu einem intelligenten Lebensraum weiter, der über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg Mehrwert schafft.“

Thorsten MUSCHAL

Executive Vice-President von FORVIA Interiors



Unser Truck Konzept: Die flexible Kabine der Zukunft

Unser Truck Innenraum Konzept vereint verschiedene Innenraumtechnologien in einer modularen Kabinenarchitektur und schafft neue Möglichkeiten für ein anpassungsfähiges Leben an Bord:

- Leichtbau mit Microject Essential & Advanced
- Modulare Schnittstellen für flexible Erweiterungen mit HideLock und MoodPlug
- Einfache Integration neuer Funktionen über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus
- Intelligente Stauraumkonzepte
- Verbesselter Komfort und mehr Funktionalität für Fahrer



Leichtbautechnologien

Die Reduzierung des Fahrzeuggewichts ist ein entscheidender Hebel, um die Effizienz von Nutzfahrzeugen zu steigern.

Für OEMs ermöglicht eine Gewichtsreduzierung um rund 20 % bei Innenraumkomponenten eine optimierte Fahrzeugauslegung – mit geringerem Gewicht, hoher Designqualität unter kontrollierten Kosten. Gleichzeitig trägt Leichtbau dazu bei, CO₂-Emissionen über den Fahrzeuglebenszyklus zu reduzieren.

Für Flottenbetreiber kann das reduzierte Fahrzeuggewicht entweder eine höhere Nutzlast oder einen geringeren Energieverbrauch ermöglichen und damit zur Optimierung der Gesamtbetriebskosten (TCO) beitragen.

Für Fahrer verbessert die hochwertige Innenraumgestaltung das Komfort- und Qualitätserlebnis an Bord, ohne zusätzliche Kosten für das Fahrzeug zu verursachen.





FORVIA AUF DER IAA TRANSPORTATION 2026

Our engineering drives you. **Every Mile.**

Auf der IAA Transportation 2026 zeigt FORVIA, wie die Verbindung aus umfassender Industrieexpertise, globaler Präsenz und innovativen Technologien die Zukunft der Nutzfahrzeugmobilität mitgestaltet.

Mit seinem Portfolio aus Sitzsystemen, Innenraumlösungen, nachhaltigen Materialien, Wasserstoffspeichern, vernetzter Elektronik, intelligentem Energiemanagement und Lichttechnologien entwickelt FORVIA Lösungen, die Sicherheit, Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg steigern.

Mit der klaren Ambition, den Umsatz im Nutzfahrzeugsegment bis 2030 zu verdoppeln, positioniert sich FORVIA als langfristiger Innovations- und Integrationspartner für Hersteller von Lkw, Bussen und industriellen Fahrzeugen.



I Pressekontakte

FORVIA

Christophe MALBRANQUE

Group Influence Director

+33 (0) 6 21 96 23 53

christophe.malbranque@forvia.com

Audrey ÉPÈCHE

Head of Media Relations

+33 (0) 6 15 98 79 36

audrey.epeche@forvia.com

Yasmin MARKERT

External Communications Germany

+49 (0) 152 520 323 14

yasmin.markert@forvia.com

FORVIA HELLA

Daniel MORFELD

Unternehmenssprecher

+49 (0) 294 128 7566

daniel.morfeld@forvia.com

Riccarda KIRWALD

Pressesprecherin Lifecycle Solutions

+49 (0) 170 327 7743

riccarda.kirwald@forvia.com

FORVIA
Inspiring mobility